

Special Smart Energy



Mehrfamilienhaus in Zürich, von Viriden+Partner renoviert: Die aktive Glasfassade ist mit eingefärbten monokristallinen Modulen ausgestattet.

Spitzen brechen hilft Kosten sparen

Wie die Firmen mithilfe eines smarten Systems für Energiemanagement ihre Stromkosten markant senken können. SEITE 36

Bedeutende Speichermodule

Die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien ist volatil. Umso mehr braucht es Möglichkeiten zur Energiespeicherung. SEITE 37

Herausforderung Energieanlagen

Die Energiebranche befindet sich im Wandel. Dabei sind auch die Finanzinvestoren besonders gefordert. SEITE 38

Das Tuning von Immobilien

Wie Autos kann auch ein Gebäude leistungsmässig optimiert werden. Der Bedarf dafür scheint gegeben. SEITE 38

Investieren in Amerika

Der Trump-Regierung zum Trotz: Erneuerbare Energien in den USA sind immer mehr eine Überlegung wert. SEITE 40

VERANTWORTLICH FÜR DIESEN SPECIAL: ROBERTO STEFANO

SOLARSTROM IN ZAHLEN

Allgemeine Fakten zur Photovoltaik in der Schweiz per Ende 2016

Anzahl Anlagen*	ca. 59 000
2016 neu installiert	264 MW
Photovoltaik-Leistung*	1664 MW
Stromerzeugung*	1580 GWh/Jahr
Solarstromanteil 2015	ca. 1,9%
Solarstromanteil 2016	ca. 2,3%
Solarstromanteil 2017	2,8-3%
Kosten Solarstrom Herbst 2017	14,5 Rappen/kWh
Anlagen auf KEV-Warteliste Juni 2017	35 000

*Prognose 2018. Quelle: swissolar, Swiss Sol 2017

Impressum: Der Special «Energy» ist eine redaktionelle Eigenbeilage der «Handelszeitung» und Bestandteil der aktuellen Ausgabe.
Herausgeber: Redaktion und Verlag «Handelszeitung», Ringier Axel Springer Schweiz, 8021 Zürich.

Strom aus der Fassade

2050 das höchste Ausbaupotenzial zugeschrieben, da sie eine hohe reifen Elementen dürfte diese noch weiter steigen.

Zwei neue
«Energie»-Specials
in der Handelszeitung 2019

Produktionstechnologie bis ins Jahr 2050 betrifft. In anderen erneuerbaren Photovoltaikanlagen und eine weitgehende Potenzial scheint reifes. Dafür, dass Photovoltaik noch besser von der genommen werden, sind die Entwicklungen, mit larmodule unauffällig in Gebäudes integrieren laserner gebäudeintegrierten immer mehr zur Realität. Brechende blauschwarz sind heute den farblichen Wünschen von Architekten und Bauherren kaum mehr Grenzen gesetzt. Je nach Farbton müssen bei der Stromausbeute zwar mehr oder weniger Einbussen in Kauf genommen werden. Auf der anderen Seite gewinnt man, werden die Elemente beispielsweise in die Fassade eines Gebäudes integriert, ein Vielfaches der Fläche, die bisher vor allem auf den Dächern für die Stromgewinnung zur Verfügung stand. Selbst komplett weisse Module vom Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique vor drei Jahren erstmals präsentiert, sind heute auf dem Markt erhältlich.

Noch ist die gebäudeintegrierte Photovoltaik laut Branchenexperten hierzulande wenig verbreitet. Sie macht nicht einmal 1 Prozent der photovoltaischen Gesamtleistung aus. Aktuell ist das Produkt im Baumarkt noch eine Nische, auch wenn dessen Anteil wächst.

Mit dem Entscheid des Schweizer Volkes, aus der Kernenergie auszusteigen und erneuerbare Energien verstärkt zu fördern, dürfte die gebäudeintegrierte Photovoltaik aber einen zusätzlichen Schub erhalten. Schliesslich stehen viele Immobilienbesitzer damit in der Pflicht, die Energieeffizienz ihrer Objekte zu verbessern. Laut Experten gibt es in der Schweiz 1,5 Millionen Gebäude, die saniert werden müssen. Sie dürfen auch die Installation einer Solaranlage prüfen. Entsprechend hoch ist das Potenzial.

SPECIAL «SMART ENERGY»

Die neuen Specials «Smart Energy» in der Handelszeitung vom 6. Juni und 31. Oktober 2019 gehen auf die aktuellen Herausforderungen und Veränderungen der Branche ein.

SPECIAL «SMART ENERGY»

Neue Technologien führen zu einem tiefgreifenden Wandel in der Energiebranche. Neue Anbieter drängen auf den Markt. Das System wird dezentral, neuartige Speichermöglichkeiten bieten zusätzliche Chancen, die Nutzung wird intelligenter. Wie wirken sich diese Veränderungen auf die Versorgungssicherheit, die Wirtschaftlichkeit und die Umweltverträglichkeit aus? Wie wird das Stromnetz der Zukunft aussehen?

Im Special «Smart Energy» zur «Handelszeitung» vom 6. Juni 2019 gehen wir auf die aktuellen Herausforderungen für die Branche ein, präsentieren innovative Projekte sowie Trends und zeigen nachhaltige Lösungen auf, die den Markt in den kommenden Jahren prägen werden.

ERSCHEINUNGSDATEN

Titel	Erscheinung	Anzeigenschluss	Druckmaterialschluss
Smart Energy	06.06.2019	30.05.2019	03.06.2019
Weiteres Special «Smart Energy» 2019:			
Smart Energy	31.10.2019	24.10.2019	28.10.2019

PREISE, KUNDENKONDITIONEN UND LESER

Seitenformat	Breite x Höhe in mm	Preis Brutto in CHF, 4c
1/1 Seite	291 x 438	13 500
Junior Page Mini	173 x 250	6 954
Junior Page Maxi	232 x 300	10 173
1/2 Seite quer	291 x 219	8 505
2/5 Seite	114 x 438	6 664
1/3 Seite quer	291 x 145	5 631
1/4 Seite quer	291 x 110	4 272
1/5 Seite hoch	114 x 219	4 950

Weitere Formate auf Anfrage.

Konditionen

Anzeigenpreise gültig ab 01.01.2019; alle Angaben in CHF brutto, BK/JUP 15 % zzgl. 7,7 % MwSt. Preisänderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.admeira.ch.

Kennzahlen Handelszeitung

Verbreitete Auflage: 36 940 Exemplare
 Leserschaft: 75 000 Leserinnen und Leser
 Reichweite: 1,6 %
 Männer/Frauen: 72%/28 %

Kontakt

Admeira
 Michael Germann
michael.germann@admeira.ch
 Tel. +41 58 909 98 16